* Hansel-Mieth-Preis digital 2015

für engagierte Reportagen in Wort und Bild

Teilnahmebedingungen

Der Hansel-Mieth-Preis digital

Hansel Mieth und Otto Hagel

Die Agentur Zeitenspiegel widmet diesen Preis ihrem 1998 verstorbenen Mitglied, der Fotografin Johanna „Hansel“ Mieth aus Santa Rosa/ Kalifornien.

Johanna Mieth, von Kindesbeinen an Hansel gerufen, wurde 1909 in Oppelsbohm (Württemberg) geboren und wuchs in pietistisch engen Verhältnissen auf. Mit fünfzehn Jahren riss sie von zu Hause aus und emigrierte mit ihrem Jugendfreund Otto Hagel nach Amerika. Dort schlug sich das Paar zunächst als Tagelöhner und Erntehelfer durch. Aus dieser Zeit und der Perspektive der „Underdogs“ stammen erste Aufnahmen von Hansel Mieth und Otto Hagel, die sie mit einfachen Kameras, später mit einer gebrauchten Leica machten – Bilder vom Alltag der kleinen Leute in Amerika, von Arbeitslosen, Baumwollarbeitern, Indianern. „Um ein guter Fotograf zu sein“, so das Credo von Hansel Mieth, „musst Du fühlen, was Menschen fühlen, wenn sie ganz unten sind.“ Hansel und Otto, Weggefährten berühmter Fotografen wie Robert Capa und Eugene W. Smith, trugen damit zu einer neuen, engagierten Reportagefotografie bei: Sie forderten Respekt statt Almosen für die Armen, nahmen Partei, ohne das Elend zu romantisieren. Denn, so Hansel Mieth, „Mitleid ist das erste Unrecht“. Von 1937 an arbeitete die eigenwillige Schwäbin als Fotoreporterin beim neu gegründeten Magazin LIFE.

Foto: Hansel Mieth

„Arbeitloser Vater mit seinem Sohn auf dem Treffen der Worker’s Allianz“

Der Hansel-Mieth-Preis/digital will in ihrem Sinne engagierte Reportagen in digitalen Medien aus dem Jahr 2014 auszeichnen. Er wird für den kompletten Beitrag samt Text, Bildern, Filmen und/oder Audio vergeben und ist mit 6000 Euro dotiert. Es besteht für die Prämierung keine Einschränkung in Bezug auf das Medium, Thema, Ressort oder Genre der Veröffentlichung.

Der Hansel-Mieth-Preis 2015/digital wird unterstützt von:

BERTHOLD LEIBINGER STIFTUNG

Titelbild: Ein Junge trauert in Syrien um einen Verwandten, der bei einem Fassbombenangriff getötet wurde. Aleppo 2014, fotografiert von Carsten Stormer.

Was wird ausgezeichnet? Und von wem?

Prämiert wird eine Arbeit aus dem Jahr 2014 mit 6000 Euro. Es besteht keine Einschränkung in Bezug auf das Medium, Thema, Ressort oder Genre der digitalen Veröffentlichung.

Die Jury 2015 besteht aus:

Ingrid Eißele
Agentur Zeitenspiegel (Vorsitzende)

Wolfgang Behnken
Art-Director

Amrai Coen
Journalistin

Heiko Gebhardt
Ringier Verlag

Christiane Gehner
Spiegel

Anton Hunger
Publizist

Christian Jungblut
Reporter

Thomas Kern
Fotograf

Margot Klingsporn
Agentur Focus

Ingrid Kolb
Autorin

Marcel Mettelsiefen
Reporter

Stefanie Rosenkranz
Stern-Autorin, Hansel-Mieth-Preisträgerin 1998

Rüdiger Schrader
Bildredakteur

Alexander Smoltczyk
Reporter beim Spiegel

Alexandros Stefanidis
Leiter Ressort Reportage, Focus

Die Jury trifft ihre Entscheidung im März 2015.

Die Teilnahmebedingungen

1. Die eingereichten Reportagen müssen nach dem 1. Januar 2014 entstanden sein.

2. Jede Publikation muss als Gesamtwerk – alle einzelnen Bestandteile zusammen – der Jury per Link zugänglich gemacht werden. Sollte es sich um eine Bezahl-App handeln, muss der Freischaltcode hinzugefügt werden.

3. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2015.

4. Die Teilnahme ist kostenlos.

5. Unterschriebenes Teilnahmeformular der CD/DVD beilegen.

Bei Fragen oder Unklarheiten helfen wir Ihnen gerne weiter. Sie erreichen uns unter:

Ansprechpartner: Wolfgang Dising
Tel.: +49 (7151) 9646-0
E-Mail: hansel-mieth-preis@zeitenspiegel.de

Name der Reportage: _____

Veröffentlicht am/bei: _____

_____

Fotograf (Vor-, Nachname): _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Land: _____
Telefon geschäftlich: _____
Telefon privat: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Firma/Agentur/Redaktion: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Autor (Vor-, Nachname): _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Land: _____
Telefon geschäftlich: _____
Telefon privat: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Firma/Agentur/Redaktion: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Weitere Mitwirkende an der Reportage: _____

_____

Wir, Autor und Fotograf, erklären hiermit:
1. Die eingeschickte Reportage ist von uns erstellt worden.
2. Die eingereichte Reportage ist nach dem 1. Januar 2014 abgeschlossen bzw. veröffentlicht worden.
3. Die Urheberrechte liegen ausschließlich bei uns.
4. Zeitenspiegel ist zur uneingeschränkten Verwendung des zum Wettbewerb eingereichten Materials für Aktivitäten (wie z.B. Ausstellungen) unter den Bedingungen des Hansel-Mieth-Preises ermächtigt, ohne dass dafür von uns finanzielle Forderungen an Zeitenspiegel gestellt werden.
5. Wir bevollmächtigen hiermit Zeitenspiegel, das zum Wettbewerb eingereichte Material in einer Ausstellung, einem Jahrbuch oder zu Werbezwecken für den Preis zu verwenden, ohne dafür finanzielle Forderungen an Zeitenspiegel zu stellen. Diese Verwendung ist jedoch auf einen Zeitraum von 18 Monaten nach Bekanntgabe der Preisträger durch die Jury begrenzt.
6. Keine dritte Partei kann nach unserem besten Wissen irgendein Recht oder Einwände in Zusammenhang mit der Veröffentlichung der von uns eingereichten Reportage geltend machen.
7. Wir akzeptieren die Teilnahmebedingungen des Hansel-Mieth-Preises, die uns vorliegen.
8. Falls die Arbeit in Vertretung eines Fotografen oder eines Autors eingereicht wird: Ich erkläre hiermit, dass ich vom Fotografen bzw. vom Autor autorisiert worden bin, das Teilnahmeformular in seinem Namen auszufüllen und verbürge mich dafür, dass Fotograf bzw. Autor die vorstehenden Bedingungen akzeptieren.

Ort/Datum: _____

Unterschrift Fotograf: _____

Unterschrift Autor: _____

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Formular bis spätestens 15. Januar 2015 schicken an:

Hansel-Mieth-Preis e.V.
Strümpfelbacher Str. 21
D-71384 Weinstadt